

TROMSØ MUSEUMS ÅRSHEFTER

NATURHISTORISK AVD. NR. 9.

Vol. 54 (1931) nr. 1.

Tromsø 1934.

UEBER EINIGE HOCHNORDISCHE TRICHOCERA-  
ARTEN (DIPTERA NEMATOCERA)

VON

P. LACKSCHEWITZ

471.  
do  
S

12039.



5.620.



K. KARLENS TRYKKERI — 1934  
TROMSØ



TROMSØ MUSEUMS ÅRSHEFTER

NATURHISTORISK AVD. NR. 9.

Vol. 54 (1931) nr. 1.

Tromsø 12/10 1934.

---

**UEBER EINIGE HOCHNORDISCHE TRICHOCERA-  
ARTEN (DIPTERA NEMATOCERA)**

VON

**P. LACKSCHEWITZ**



K. KARLENS TRYKKERI – 1934  
TROMSØ



S. 620.

# Ueber einige hochnordische Trichocera-Arten (Diptera Nematocera)

von

P. Lackschewitz.

---

Unter dem Material nordischer Trichoceren, das mir aus dem Zool. Institut der Akademie der Wissenschaften in Leningrad durch Herrn A. Stackelberg und aus dem Museum in Tromsø durch Herrn T. Soot-Ryen zur Bestimmung zuzuging, fand sich eine Art, die in Grösse, düsterer Flügel-Färbung und im Gesamt-Habitus der *Trichocera saltator* Harr. glich, jedoch an der Basis der Zangen-Endglied des Hypopygs einen kleinen Höcker aufwies, der bei letzterer Art stets fehlt. Ausserdem besaßen die Tiere kürzere Fühler und ein robusteres Hypopyg. — Da ein Vergleich der betreffenden Exemplare mit den Typen der *T. arctica* Lundstr. ebenfalls eine spezifische Verschiedenheit beider Arten ergab, so halte ich es für gerechtfertigt, sie als neue Art zu beschreiben.

## **Trichocera borealis** n. sp.

Bräunlichgraue bis schwärzlichgraue Art. Fühler so lang als Kopf und Thorax zusammen. Die basalen Geisselglieder länglich-oval, ziemlich dicht behaart, gegen die haarfeine Spitze cylindrisch.

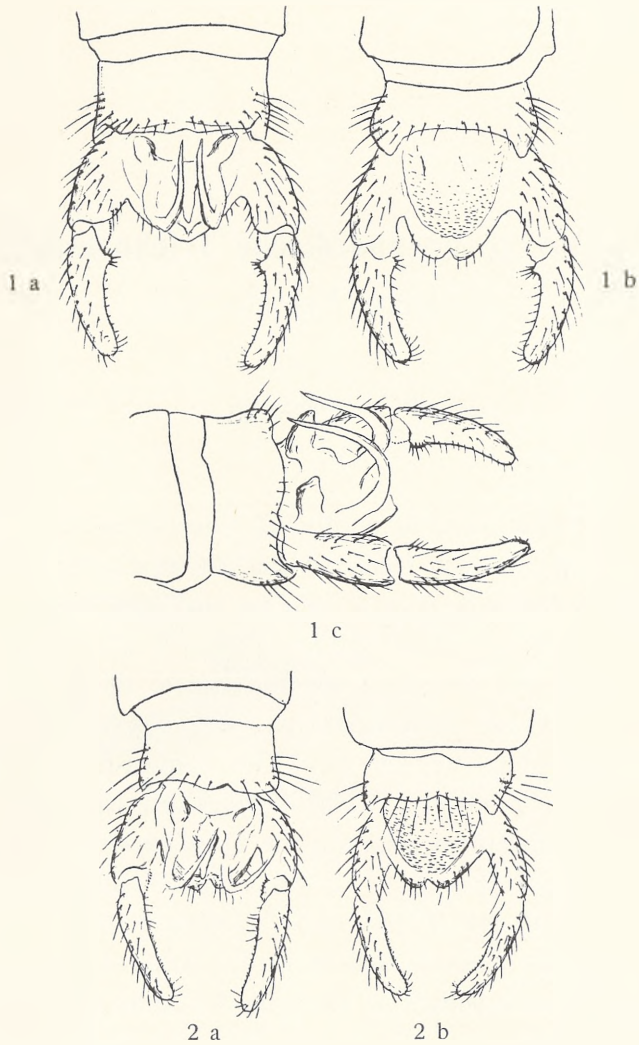


Fig. 1. *Trichocera borealis* n. sp. — Fig. 2. *T. saltator* Harr.

a. Hypopyg von oben, b. dasselbe von unten,  
c. in Seitenansicht Vergr. 60 : 1.

Praescutum matt, bräunlichgrau, mitunter mit etwas hellerer Medianlinie. Pleuren kaum heller gefärbt als das Prae-

scutum. Abdomen etwas glänzend, bräunlichgrau. Beine robuster als bei *T. saltator* Harr., graubräunlich.

Flügel bräunlichgrau tingiert, ungefleckt.  $R_2 + 3$  so lang oder kürzer, seltener länger als der Basalabschnitt von  $R_2$ . Schwinger blassgrau mit schwärzlichgrauem Knopf. Flügel. 6—7 mm.

Hypopyg: Zange robuster als bei *T. saltator* Harr. Endglied an der Basis mit kleinem, beborstetem Höcker. Gonapophysen-Fortsätze blassgelb, sichelförmig gebogen, sehr lang.

Terebra kürzer und weniger gebogen als bei *T. saltator* Harr. — Zum Vergleich gebe ich auch die bei der gleichen Vergrößerung hergestellte Abbildung des Hypopygs von *T. saltator* Harr. nach einem ostbaltischen Exemplar.

Spitzbergen: Longyearbyen  $14/7-28$ ; zahlreiche ♂♂ und ♀♀ (S. Sømme).

Novaja Semlja: Matotschkin Schar, am Bach Netschajew  $15/8-25$  (Wakulenko);  $1-5/8$  1889 (Nosilow); am Berge Tschernyschews  $5/8$  1896 (Jakobson).

Sibirien: Südl. Ufer der Taimyrstrasse  $20/7-01$  (Biruljä); N. O. Taimyrland, am Fluss Amu-Tarida  $3/7-28$  (Tolmatschew).

## 2. *T. arctica* Lundstr.

*T. arctica* Lundstr. hat ein noch grösseres Hypopyg als *T. borealis* m. und vor allem längere Zangen-Endglieder. Der kleine basale Höcker ist spitz zulaufend und zurückgebogen. Der Penis ist länger und die Gonapophysen-Fortsätze sind viel kürzer als bei *T. borealis* m.

In Lundströms Abbildung<sup>1)</sup> kommen diese Verhältnisse nicht genügend zum Ausdruck, daher gebe ich noch eine Zeich-

<sup>1)</sup> Diptera Nematocera aus den arktischen Gegenden Sibiriens. Mém. Acad. Imp. ser. VIII, vol. XXIX 1915. Pl. II. Fig. 41, 42.

nung des Hypopygs nach einem Lundströmschen Typus-Exemplar von den Neu-Sibirischen Inseln. Nach Lundströms Angabe sind die Fühler deutlich länger als Kopf und Mittelteil zusammen. Das stimmt nicht immer; bei einem Teil seiner Cotypen sind die Fühler höchstens so lang als der Thorax.

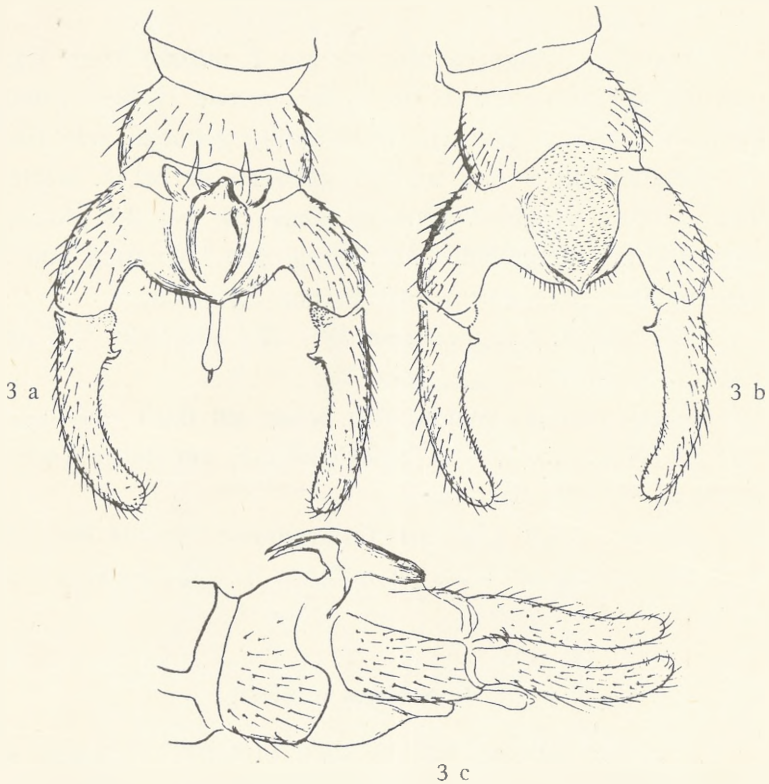


Fig. 3. *T. arctica* Lundstr. a. Hypopyg von oben, b. von unten, c. von der Seite. Vergr. 60:1.

Lundström scheint übrigens *T. arctica* und *T. borealis* nicht unterschieden zu haben und bezieht sich wohl ein Teil seiner Fundortsangaben auf letztere Art.

Arktisches Sibirien, Taimyrland, Neusibirische Inseln.

Tschuktschen-Halbinsel  $15/8$ —14, 2 ♂♂ 2 ♀♀ (Starokadomski).



3. *T. lutea* Bech.

Der Name ist insofern irreführend, als die Art wohl immer eine schwärzlichgraue Gesamtfärbung aufweist, worauf schon von Edwards<sup>1)</sup> hingewiesen worden ist. Die gelbe Färbung, die Becher zu dem Namen Veranlassung gab, ist wohl ein durch Konservieren in Alcohol hervorgerufenes Kunstprodukt. *T. lutea* Bech. ähnelt im Habitus ebenfalls der *T. saltator* Harr., ist jedoch im männlichen Geschlecht leicht von

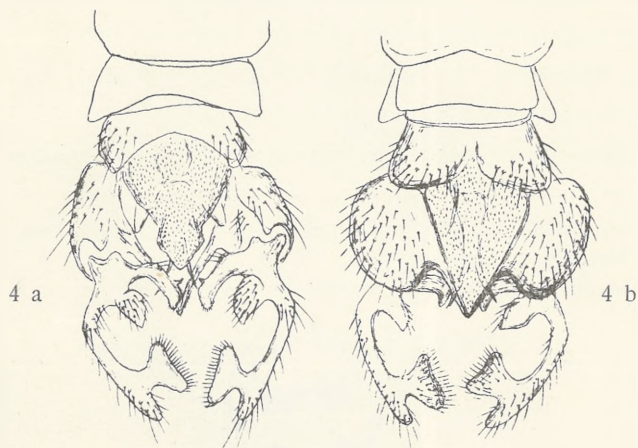


Fig. 4. *T. lutea* Bech.

a. Hypopyg von oben. b. Dasselbe von unten. Vergr. 60:1.

letzterer Art und allen übrigen durch das eigentümlich gebaute Hypopyg zu unterscheiden. Die ♀♀ dürften nur schwer von denjenigen der *T. borealis* m. und *T. saltator* Harr. zur unterscheiden sein. Da sei auf die relativ starke Behaarung der Adern im Spitzenteil des Flügels bei *T. lutea* Bech. hingewiesen, die den beiden anderen Arten abgeht.

Edwards<sup>2)</sup> beschreibt die Art von der Bären-Insel und

1) On the Nematoc. Dipt. of Jan Mayen Island Ann. & Magaz. Nat. Hist. p. 240.

2) Dipt. Nematoc. from Spitzbergen. Ann. & Magaz. Nat. Hist. (9) X 215. 1922.

bildet das Hypopyg (Fig. 17) ab. Seine Angabe über eine angeblich charakteristische Stellung von r—m berichtigt er später<sup>1)</sup>. Die Stellung dieser Querader ist variabel.

Lindners<sup>2)</sup> Zweifel an den Artberechtigung der *T. lutea* Bech. sind unbegründet. Ich gebe die Abbildung des sehr auffallenden Hypopygs nach einem ♂ aus den Chibinä-Bergen auf der Kola-Halbinsel. Im Bau entspricht es ganz demjenigen, das Edwards nach einem Exemplar von der Bären-Insel abbildet und ebenso demjenigen eines Exemplares aus Norwegen (Bygdin-See), das ich ihm verdanke.

Spitzbergen: Ny Ålesund 4/7—28 (S. Sømme); Longyearbyen 14/7—28 ♂ ♀ (S. Sømme).

Laponia rossica: Chibinä-Berge 17/7—33 (Fridolin).

1) Dipt. Nematoc. from Spitzbergen. Ann. & Magaz. Nat. Hist. (9) XIV 174. 1924.

2) Die Fliegen d. palaearkt. Region. II. 1. p. 17. 1930.





